

## **INDIVIDUELLER BEREICH MASTER**

### **MENSCHEN IN DER OPER DER KLASSIK (OPERNGESCHICHTE)**

(Frühlingssemester 2026)

#### **Beschreibung mit Lernziel**

Das Modul ist Bestandteil der Vertiefung Musiktheater, kann aber auch gesondert belegt werden. Es richtet sich an Master-Studierende, die sich vertieft für Operngeschichte und Fragen der Praxis im Bereich Musiktheater interessieren. Im Laufe des Moduls sollen die Studierenden:

- die politischen, historischen gesellschaftlichen Hintergründe der jeweiligen Epoche und deren Einfluss auf die zeitgenössische Opernproduktion erkennen,
- die Ästhetik und Konventionen der verschiedenen Gattungen reflektieren,
- dramaturgische Zusammenhänge begreifen,
- sowohl Text und Musik als auch deren Bezug zueinander analysieren,
- die einzelnen Szenen und Partien im Gesamtkontext verstehen lernen,
- szenische Vorstellungen entwickeln können.

#### Inhalt

Das Musiktheater fährt im 18. Jahrhundert zweigleisig. Einerseits wird seine barocke Gestalt bis zur Französischen Revolution unter Einbezug kompositorischer Neuerungen noch intensiv gepflegt, andererseits fordert das aufstrebende Bürgertum um die Mitte des Jahrhunderts erfolgreich eine eigene Gattung für sich ein: die abendfüllende Musikkomödie, die in verschiedenen europäischen Ländern jeweils andere Formen ausprägt. Sie wird zum Motor künstlerischer Innovation und zu einem prominenten Sprachrohr der Aufklärung, indem sie den handelnden Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Unter dem Titel «Menschen in der Oper der Klassik» fokussiert das Modul auf die Ausprägungen der Gattung Oper nach dem Barockzeitalter in den zentralen Ländern Italien, Frankreich und Deutschland. Es zeichnet die Weiterentwicklung der ernsten Oper nach und beleuchtet die Entstehung der neuen Gattungen Singspiel, Opera buffa und Opéra comique. Im theoretischen Teil sollen Librettogeschichte, Gattungskonventionen, Wirkungsästhetik und Aufführungsbedingungen in die Betrachtungen mit einfließen. Einen wichtigen Platz nehmen zudem die Analyse und Diskussion unterschiedlicher Interpretationen und Inszenierungen ein.

#### Gliederung

Kurs I: Die frühe Opera buffa und Mozart I (Pergolesi und «Le nozze di Figaro»)

Kurs II: Die Opera buffa bei Mozart II («Don Giovanni»)

Kurs III: Die Opera buffa bei Mozart III («Così fan tutte»)

Kurs IV: Französische Oper und Opernreform (Gluck)

Kurs V: Die Opera seria im späten 18. Jahrhundert (Mozart)

Kurs VI: Opéra comique und deutsches Singspiel bei Mozart I («Die Entführung aus dem Serail»)

Kurs VII: Deutsches Singspiel in der Wiener Tradition bei Mozart II («Die Zauberflöte»)

Kurs VIII: Das deutsche Singspiel nach der Revolution (Beethoven)

#### **Modulkennziffer**

M.IB\_OPGESCH.25

**ECTS**

2 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

8 x 120

**Dozierende**

Christian Kipper, Felix Diergarten

**Eintrittsvoraussetzung**

IB: Für Master-Studierende, die nicht das Modul Vertiefung Musiktheater besuchen.

**Leistungsnachweis**

Mündliches und/oder schriftliches Referat

**Art der Benotung**

Bestanden/nicht bestanden

**Literaturempfehlung**

Keine

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webeinschreibung

**Besondere Hinweise**

Das Modul ist Bestandteil der Vertiefung Musiktheater.

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Klassik und Kirchenmusik

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

Individueller Bereich MA